

Hinweise zur Versendung von VS an Empfänger im Ausland durch diplomatischen Kurier

1. Die Weitergabe von VS der Geheimhaltungsgrade VS-VERTRAULICH und GEHEIM oder von nicht-deutschen VS mit vergleichbaren Geheimhaltungsgraden an oder über Auslandsvertretungen (z.B. Botschaften, Generalkonsulate) erfolgt entsprechend den Vorschriften des Abschnittes 6.10 GHB und dieser Anlage. Die Richtlinien für die Beförderung von Kuriersendungen können bei der VS-Kurierstelle des Auswärtigen Amtes erfragt werden. Tel.: +49 30 50002100; Email: 115-500@auswaertiges-amt.de
2. Die Unternehmen beantragen bei BMWi die Versendung von VS der Geheimhaltungsgrade VS-VERTRAULICH und GEHEIM oder von nicht-deutschen VS mit vergleichbaren Geheimhaltungsgraden unter Beifügung einer Kopie von Versand- und Begleitschein nach Anlage. BMWi bestätigt der Kurierstelle des Auswärtigen Amtes, dass es sich um ein geheimschutzbetreutes Unternehmen handelt, und teilt dem Unternehmen mit, dass die Sendung der Kurierstelle des Auswärtigen Amtes zugeleitet werden kann.
3. Die VS ist gemäß 6.10.2 GHB zu verpacken. Der Begleitschein nach Anlage ist auf dem inneren Umschlag anzubringen. Auf dem Begleitschein sind Ansprechpartner und Telefonnummer des Empfängers vor Ort anzugeben. Die Sendung ist für den weiteren Transport möglichst kompakt zu halten.
4. Die VS sind verschlossen der Kurierstelle des Auswärtigen Amtes mit Versandschein nach Anlage zuzuleiten. Für jede Auslandsvertretung ist ein gesonderter Versandschein zu fertigen. Der Versandschein dient der Kurierstelle des Auswärtigen Amtes als Unterlage für die Abfertigung und trägt deshalb keinen Geheimhaltungsgrad.
5. Die Sendungen sind gegen Empfangsbestätigung der Kurierstelle des Auswärtigen Amtes zu übergeben bzw. zu übermitteln.

Sofern VS durch einen privaten Zustelldienst übersandt werden, sind sie der Kurierstelle des Auswärtigen Amtes mit Versandschein in einem weiteren Umschlag entsprechend des Abschnittes 6.10.3 GHB zuzuleiten.

Die Anschrift lautet: Auswärtiges Amt; VS-Kurierstelle; Kurstr. 36; 10117 Berlin. Die Sendung muss unter 115-500@diplo.de oder unter Telefon: 030-50002100 angekündigt werden. Ist die Sendung termingebunden, so ist auf dem Begleit- und Versandschein zu vermerken, bis zu welchem Zeitpunkt die Sendung dem Empfänger vorliegen muss.

6. Sofern die Auslandsvertretung nicht selbst Endempfänger ist, ist die Sendung von dem im Begleitschein angegebenen Empfänger in der Auslandsvertretung abzuholen.

Absender	
Bezeichnung der Auslandsvertretung, Ort, Land	Begleitschein
Es wird gebeten, die beiliegende Verschlusssache	Datum
<input type="checkbox"/> GEHEIM <input type="checkbox"/> VS-VERTRAULICH (oder nicht-deutsche VS mit vgl. Geheimhaltungsgraden)	
sicher weiterzuleiten an	
Empfänger	
Unterschrift	

Absender	
Auswärtiges Amt VS-Kurierstelle Kurstr. 36	Versandschein
10117 Berlin	Datum
Es wird gebeten, die beiliegende Verschlusssache	
mit der Bitte <input type="checkbox"/> den beiliegenden Umschlag <input type="checkbox"/> die beiliegenden Umschläge	
Anzahl <input style="width: 100px;" type="text"/> (verschlossen)	
durch persönlichen Kurier weiterzuleiten an	
Bezeichnung und Ort der Auslandsvertretung	
Haftungsausschluss- und Kostenübernahmeerklärung: Unter Bezugnahme auf die mir bekannten Richtlinien für die Beförderung von Kuriersendungen erkläre ich mich hiermit damit einverstanden, dass das Auswärtige Amt im Falle von Verlust, Beschädigung oder verzögerter Zustellung der Sendung(en) keine Haftung übernimmt. Die Transportkosten für diese Sendung(en) sollen mir unter folgender Adresse in Rechnung gestellt werden:	
Unternehmen	Vollständige Anschrift
Unterschrift	